

# Konvertieren von Word für MS-DOS-Textbausteindateien

Word 7.0 konvertiert beim Öffnen eines Word für MS-DOS-Dokuments dessen Textbausteineinträge nicht. Word für MS-DOS-Textbausteindateien müssen separat konvertiert werden. Befolgen Sie dabei das nachstehende Verfahren.

So konvertieren Sie eine Word für MS-DOS Textbausteindatei

1. Öffnen Sie eine Textbausteindatei in Word für MS-DOS. Da Sie während der Ausführung des Makros die Maus nicht verwenden können, sollten Sie die Textbausteindatei-Konvertierungsdateien (60UMWAND.TBS, 55UMWAND.TBS und 50UMWAND.TBS) in dasselbe Verzeichnis kopieren, wie die Textbausteindatei, die Sie konvertieren möchten. Dadurch wird für Sie die Arbeit mit der Tastatur einfacher. Befolgen Sie je nach der von Ihnen verwendeten Version von Word für MS-DOS eines der nachstehenden Verfahren:
  - Wählen Sie in Word für MS-DOS, Version 5.5 oder Version 6.0, den Befehl Bearbeiten Textbaustein und anschließend die Schaltfläche "Öffnen". Wählen Sie die Textbausteindatei 60UMWAND.TBS, und wählen Sie die Schaltfläche "OK". Wählen Sie die Schaltfläche "Schließen", um das Dialogfeld zu schließen. Danach starten Sie das Makro, indem Sie über MAKRO - MAKRO AUSFÜHREN, sich das Makro "Textbaustein\_Umwandeln" auswählen und mit "OK" bestätigen.
  - Wählen Sie in Word für MS-DOS, Version 5.0, den Befehl "Textbaustein laden", wählen Sie die Textbausteindatei 50UMWAND.TBS, und drücken Sie die Eingabetaste. Geben Sie in ein leeres Word für das MS-DOS Dokument "Textbaustein\_Umwandeln" ein, und drücken Sie die F3-Taste zur Ausführung des Makros.
2. Geben Sie im Dialogfeld "Textbaustein verbinden" im Feld "Name" das Laufwerk, das Verzeichnis sowie den Namen der Textbausteindatei ein, die Sie konvertieren möchten, und drücken Sie die Eingabetaste.
3. Das Makro zur Konvertierung wird jetzt ausgeführt - erkennbar an der Information in der Statuszeile. Sofern die Konvertierung abgeschlossen ist, erhalten Sie eine Meldung und können WORD für MS-DOS beenden. Bei der Abfrage, "XXUMWAND.TBS wurde bearbeitet. Sollen die Änderungen gespeichert werden" wählen Sie bitte "NEIN" aus.
4. Kopieren Sie die Vorlage MSWORD.DOT in den Vorlagen Pfad von WORD 7.0. Standardmäßig C:\MSOFFICE\VORLAGEN.
5. Starten Sie Word für Windows 95, Version 7.0 und wählen Sie aus dem Menü DATEI den Befehl NEU.
6. Wählen Sie aus der Liste der Vorlagen MSWORD, und wählen Sie die Schaltfläche "OK".
7. Wählen Sie aus dem Menü DATEI den Befehl ÖFFNEN, und geben Sie den Ablageort sowie den Namen der Datei mit der Erweiterung ".CVT" ein. Sie können eine Liste der Dateien mit dieser Erweiterung anzeigen, indem Sie in das Feld "Dateiname" \*.CVT

eingeben und anschließend die Eingabetaste drücken.

8. Word für Windows fragt Sie, ob Sie die konvertierten AutoText- (Textbaustein-)Einträge global, d.h. für alle Dokumente, zur Verfügung stellen möchten oder nur für Dokumente, die auf einer bestimmten Dokumentvorlage basieren. Wählen Sie die gewünschte Option, und wählen Sie die Schaltfläche "OK".

Falls Sie die AutoText-Einträge nur für Dokumente verfügbar machen möchten, die auf einer bestimmten Dokumentvorlage basieren, werden Sie zur Eingabe eines Dokumentvorlagennamens aufgefordert. Geben Sie einen neuen Namen ein, oder geben Sie den Namen einer bestehenden Dokumentvorlage ein respektive wählen Sie einen Namen aus. Wählen Sie anschließend die Schaltfläche "OK". Die Word für MS-DOS Textbausteineinträge werden in die von Ihnen angegebene Word für Windows 95, Version 7.0 Dokumentvorlage kopiert.